

---

**38/PET XXII. GP**

---

**Eingebracht am 22.09.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Petition**

# **PETITION an den Nationalrat**

**laut Geschäftsordnungsgesetz 1975 BGBL Nr. 410**

**Thema: „Lärm macht krank“**

Einreicher :

mit Unterstützung der Abg. zum Nationalrat:

# PETITION

## „Lärm macht krank“

Durch die Ferienreiseverordnung 2004 vom 16. Juni 2004 werden Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 7,5 t Gesamtgewicht an einigen Freitagen und allen Samstagen während der Ferienzeit von der Tauernautobahn A 10 auf die parallel verlaufenden Bundes- und Landesstraßen im Bundesland Salzburg verbannt.

Durch die Mautflüchtlingsverordnung vom 15. Juli 2004 werden alle Lastkraftfahrzeuge von den Bundes- und Landesstraßen auf die Tauernautobahn A 10 verbannt.

Die Bevölkerung entlang der Tauernautobahn A 10 ist in ihrem Recht auf Gesundheit und geschützte Umwelt beeinträchtigt. Wie durch Studien vielfach belegt ist, steigt die Lärmbelastung mit höheren Geschwindigkeiten. Lärm macht krank.

Deshalb erheben wir von der Bürgerinitiative Oberalm („*BIO*“) und die unterschreibenden Personen folgende Forderungen:

- erhebliche Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Tennengau nach Salzburg und zurück. Daher: bessere Dotierung für das Land Salzburg und die Gemeinden aus dem Finanzausgleich
- die Aufhebung der Ferienreiseverordnung im gesamten Salzach Tal seitens des Bundes.
- Verordnungen des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie sollten sich inhaltlich nicht entgegenstehen (wie z.B. die Ferienverkehrsordnung und die Verordnung für LKW/Mautflüchtlinge). Für die betroffenen Bürger und Bürgerinnen entsteht dadurch Rechtsunsicherheit.

Deshalb bitten wir Sie, Herr Nationalratspräsident Prof. Dr. Andreas Khol, diese Petition an den Petitionen - und Bürgerinitiativen - Ausschuss weiter zu leiten.